

Auf und Abrunden

Beitrag von „Sabi“ vom 26. Juli 2004 11:49

hallo shopgirl,

auf- und abrunden hab ich mit geldbeträgen verbunden. damit das nicht zu abstrakt wurde gabs als drumherum weihnachtswunschzettel und selbstentworfene prospekte mit preisen. so nach dem motto: soundsoviel geld steht zur verfügung was kann man sich dafür alles wünschen/ was könnt ihr als eltern dem kind kaufen. und da die preise mit komma angegeben waren musste eben gerundet werden, da war die notwendigkeit des rundens klar 😊 je besser man rundet, desto mehr konnte man sich wünschen..

zum be-greifen ist das allerdings nichts, und das thema weihnachten ist ziemlich unpassend grad 😊 aber man kanns auf geburtstag ändern und dann passts ja auch.
obwohl mir grad einfällt, dass das dann nicht mit deinem zahlenraum passt 😕😊 geschenke für 1000 €, hoffentlich kommt nicht soweit..

man kann auch mit erbsen arbeiten, setzt man ja oft ein um den zahlenraum zu verdeutlichen. aber will man dann wirklich sagen "zählt mal den haufen erbsen ab und rundet dann"?

ende der dritten, anfang der vierten wird das runden oft mit einwohnerzahlen verdeutlicht, wie petra schon erwähnt hat, nach meinen erfahrungen können die kinder das. aber sich einen be"griff" von der zahl zu machen ist schwer.

es gibt noch solche tausenderwürfel (unterteilt in E-würfelchen, Z-stange, H-platte, T-würfel) die sind recht anschaulich, aber haben überhaupt keinen bezug zur umwelt der kinder..

hoffe es konnte was helfen, aber so richtig spitze sind die ideen irgendwie nicht 😕 sorry 😊

sabi